

17 / 2009

## **Tuftl Alm Straße (1280 m)**

### **Zügiger Straßenanstieg**

### **Ammergauer Alpen**

#### **Beschreibung**

An der deutsch-österreichischen Grenze bei Ehrwald, an der Ehrwalder Schanz, ersetzen Benzinpreistafeln einer Tankstelle die ehemals „amtlichen“ Mienen der Zöllner. Kein Grund also, nicht mal schnell in Nachbarns Garten die Kirschen vom Baum der „Wander-Erkenntnis“ zu pflücken. Zumal unmittelbar hinter der Grenze eine tolle Aussicht und selbst im Hochsommer teils schattige Rastplätze zu finden sind. Zum Beispiel die beiden Aussichtspunkte an der leider geteerten Wirtschaftsstraße zur Schrofens-Jagdhütte, die ungeteert weiter zur Tuftl Alm führt. Freilich steigt diese Straße durchwegs recht zügig an, doch an der vierten Kehre öffnet sich plötzlich der Waldvorhang. Frei ist der Blick auf Mieminger Berge und Fernpassgebiet. Der Ausblick schreit geradezu nach Brotzeit. Dennoch sollte man diese aufschieben und nach gehörigem Genuss der Aussicht zur nächsten Straßenkehre weiter steigen. Dort lädt nämlich zusätzlich zu den Bänken auch noch ein Tisch zur gemütlichen Rast. Und beim Verzehr der mitgeführten Köstlichkeiten lässt sich vis-a-vis die gewaltige Westflanke von Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze, studieren. Gut, wenn man da noch etwas in der Trinkflasche hat. Der Weiterweg auf der Straße über die Schrofens-Jagdhütte bis zur Bergwirtschaft Tuftl Alm verlangt nochmals einen kräftigen Anstieg. Zudem verläuft er auf eine längere Strecke im Wald. Man darf ihn der jüngeren Generation überlassen, mit der bekannten Träne im Augenwinkel.

#### **Anfahrt**

Mit dem Auto: Auf der A 95 München – Garmisch-Partenkirchen, Durchfahrt durch Garmisch und auf der B 23 (in Österreich B 187) weiter bis vor die Straßenverzweigung Ehrwald-Lermoos beim Bahnviadukt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn nach Garmisch-Partenkirchen, dort umsteigen Richtung Reutte, bis zum Bahnhof Ehrwald. Nun zu Fuß zur Straßenverzweigung am Bahnviadukt.

#### **Ausgangsort**

Parkstreifen an der B 187 nördlich des Bahnviaduktes (ca. 974 m)

#### **Gesamtgehzeit**

Etwa 2 Std.

#### **Höhenunterschied**

310 hm

#### **Anforderungen**

Geteerte Wirtschaftsstraße, ausgeschildert.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).

## **Route**

Auf der Bergseite, also gegenüber vom Parkstreifen, ist die Einmündung der Wirtschaftsstraße (Schranke) zu sehen. Nach wenigen Metern Anstieg verzweigt sich die Straße. Hier auf der Asphaltstraße nach links (S) und kurz darauf wieder scharf rechts weiter. Ab hier steigt das durchwegs geteerte Sträßchen zügig in Kehren durch den Wald bergan und ist nicht zu verfehlen. Wer den Asphalt nicht mag, kann meist am Straßenrand auf Naturboden gehen.

An der vierten scharfen Kehre tritt der Wald zurück und nichts beeinträchtigt den Blick über das Lermooser Becken auf die Mieminger Berge und das Fernpassgebiet mit dem Grubigstein. Sitzbänke machen die Zwischenrast erholsam. Weiter geht es an einem links abzweigenden Weg vorbei und immer steigend zur nächsten scharfen Kehre. Bänke und Tische machen den Wandersenioren an diesem lohnenden Ziel die Rast gemütlich. Da lässt sich recht komfortabel die Westflanke der Zugspitze betrachten, die Wetterwand. Ein imposanter Eindruck! Abstieg wie Aufstieg.

## **Einkehrmöglichkeiten**

Gasthöfe in Ehrwald, an der beschriebenen Wanderung keine Einkehr.

## **Karten**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, 1:50.000, UKL31 Werdenfeller Land. Alpenvereinskarte, 1:25.000, Blatt 4/2, Wetterstein und Mieminger Gebirge. Erhältlich beim DAV-Shop ([www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de), [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de), Fax 089/14003-23).

Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern [www.vkb.de](http://www.vkb.de).